

	<p>Objekt: Andenkenlöffel "Barmen" mit emaillierter Ruhmeshalle</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- & Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: 10296</p>
--	---

Beschreibung

Der versilberte und vergoldete Andenkenlöffel hat eine kleine, ovale Laffe mit der emaillierten Darstellung der titulierten Ruhmeshalle sowie einen geometrischen, ziselierten und emaillierten Stiel mit der Beschriftung "Barmen". Das Ortswappen mit der Darstellung eines roten Drachens ist am Griffende zu sehen, das zu beiden Seiten durchbrochen ist. Der Stiel trägt auf der Liegeseite den Feingehaltsstempel "800-KFK".

Die dargestellte Barmer Ruhmeshalle wurde von 1897 bis 1900 unter dem Architekten Erdmann Hartig (1857-1925) im Stil der Neorenaissance erbaut. Zur damaligen Zeit wurde sie als "Kaiser Wilhelm- und Friedrich-Ruhmeshalle" bezeichnet.

Der Souvenirrlöffel ist stilistisch dem Jugendstil zuzuordnen.

Grunddaten

Material/Technik: Metall (Silber, Gold), Emaille/ getrieben, gepunzt, emailliert, durchbrochen, vergoldet (galvanische Vergoldung), versilbert (Silberlegierung)

Maße: L: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1900
	wer	
	wo	Barmen (Wuppertal)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

wer

wo

Barmer Ruhmeshalle

Schlagworte

- Andenken
- Besteck
- Emaille
- Jugendstil
- Löffel
- Souvenirartikel
- Wappen